

farblosen vierseitigen Säulen krystallisirt, von schwach alkalischer Reaction, sehr hygroskopisch und sehr bitter ist; es wirkt weit giftiger als Curare, lähmt die Extremitäten und tödtet ohne Krampf.

Es wurde hierauf die psychologische Wirkung des Curare auf den thierischen Organismus näher erörtert, die interessanten Versuche Waterton's, Virchow's und Claude Bernard's beschrieben und darauf hingewiesen, dass das Curare wohl einst als heroisches Heilmittel wirken könne, wenn wir erst eine genaue Kenntniss der therapeutischen Aktion der Gifte und Heilmittel besitzen werden.

Der Vereinspräses machte als Resultat der Ausschussbesprechungen und im Sinne der Statuten den Vorschlag, folgende Herren zu Ehrenmitgliedern zu wählen, und zwar: Se. Excellenz Finanzminister Dr. Ignaz v. Plener, Prof. Dr. G. A. Kornhuber, k. k. Hofrath Wilhelm Ritter v. Haidinger, k. k. Hofrath und Professor Dr. Karl Rokitansky, Prof. Dr. Balassa. Die Wahl fand einstimmig statt.

Zu correspondirenden Mitgliedern wurden einstimmig gewählt:

Prof. Joh. Szabó in Pest.

K. k. Bergrath Franz Fötterle in Wien.

Ritter v. Senoner, Bibliothekar der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien.

K. k. Prof. K. Nendtvich in Pest.

Holuby, ev. Pfarrer in Podhragy (Ungarn).

Herzog v. Lancia, Präsident der Akademie der Naturwissenschaften in Palermo.

Als neues Mitglied wurde gewählt:

Herr Adolf Lehner, Verwalter am Kupferhammer nächst Baltenstein.

Vereinsversammlung

am 16. Oktober 1865.

Unter dem Vorsitze des Herrn Vicepräsidenten Bürgermeister M. Gottl.

Der Herr Vorsitzende begrüsst die Versammlung nach zweimonatlicher Unterbrechung auf das freundlichste und ersucht mit gleicher Theilnahme wie früher, die Arbeiten des Vereins zu unterstützen.

Der Sekretär Prof. Mack theilt ein Schreiben des Herrn Präses Mednyánszky mit, in welchem dieser bedauert, durch Berufsgeschäfte

verhindert zu sein, der Versammlung beizuwohnen. Prof. Mack legt hierauf die bei Gelegenheit der Wiener Universitäts Jubelfeier erschienenen Druckschriften und die Gedenkmünze vor und übergibt sämtliche als Geschenk der Vereinsbibliothek, wofür auf Antrag des Herrn Vorsitzenden der Dank der Versammlung ausgesprochen wurde.

Die 11. Versammlung ungarischer Naturforscher und Ärzte hatte zum diesjährigen Versammlungsorte Presburg bestimmt und in den letzten Tagen des August und Anfangs September unter der freudigsten Theilnahme der Bewohner Presburgs zu tagen begonnen. Der Verein hielt es für seine Pflicht, sich bei dieser Versammlung auf das lebhafteste zu betheiligen. Mit gütiger Zustimmung der löblichen Direction der k. Rechtsakademie wurden sämtliche Räumlichkeiten des 2. Stockes der Rechtsakademie benützt, theils um eine Ausstellung sämtlicher im Komitate Presburg vorkommender Mineralien, Pflanzen und Thiere aufstellen zu können, welche als Belegstücke für Prof. Dr. Kornhuber's „Beiträge zur physikalischen Geographie der Presburger Gespanschaft“*) dienen sollten. Ein Hörsaal wurde benützt um die geologische Specialkarte des nordwestlichen Theiles des Königreiches und die geologisch colorirte k. k. Generalquartiermeisterstabs-Generalkarte des Königreichs Ungarn in dem Masse wie 1 : 288000 aufstellen zu können, welche die k. k. geologische Reichsanstalt nebst einer höchst lehrreichen geologisch-paläontologischen Sammlung von 580 Nummern hierher gesandt hatte. In zwei anderen kleineren Zimmern hatte der greise Franz von Kubinyi, der eifrige Naturforscher und Mäcenas ungarischer Naturkunde, seine höchst interessanten und werthvollen Sammlungen aufgestellt. Der Versammlungssaal des Vereins diente der mineralogisch-geologischen Sektion zum Sitzungssaale. Es freut uns berichten zu können, dass die Männer der Wissenschaft, welche aus allen Gauen Ungarns und aus den fernsten Ländern gekommen, den Bestrebungen des Vereins ihre vollste Anerkennung zollten, dass Gelegenheit geboten war, interessante und wichtige Verbindungen zu schliessen, neue Freunde und Gönner dem Vereine zu erwerben; so spricht der k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer diese seine freundliche Gesinnung schon in dem letzten Hefte des Jahrbuches der k. k. geologischen Reichsanstalt aus. Es wurden mehreren hervorragenden Mitgliedern der

*) Obiger Aufsatz erschien in der Jubelschrift „Presburg und seine Umgebung“. Mit einer geologischen Karte und mehreren Abbildungen. Presburg. Druck von C. F. Wigand 1865.

ungarischen Naturforscherversammlung vollständige Exemplare unserer Vereinsschriften überreicht. Der Sekretär theilte mehrere schmeichelhafte Dankschreiben der Herren k. k. Hofrath Prof. Dr. Rokitsansky, Prof. Nendtvich, Ritter Senoner, Prof. Szabó für die Ernennung zu Ehren- und correspondirenden Mitgliedern mit, und bringt zur erfreulichen Kenntniss die Wahl unseres Ausschussmitgliedes Dr. Chryostomus Kruesz zum Erzabte von Martinsberg.

Es wurden mehrere Geschenke vorgelegt, so v. Xanthus über die Präparation von Naturalien und eine grosse Anzahl Bücher von Dr. E. Lang; eben so langten im Schriftentausche eine bedeutende Menge von Werken ein; als neue Verbindung sei hier die literarisch-philosophische Gesellschaft zu Liverpool zu bemerken. Herr Director Hörnes hatte die Güte den Katalog des k. k. Mineralienkabinetes zu übergeben und damit die Zusage zu verbinden, die Bibliothek des k. Mineralienkabinetes jenen Vereinsmitgliedern zu Gebote zu stellen, welche ein darin befindliches Werk benöthigen. Prof. Pettko, unser correspondirendes Mitglied, überreichte seine Brochüre über die Eiszeit; die livländische Ritterschaft das Prachtwerk zur 50jährigen Jubelfeier Dr. Beer's; Vrolik den Katalog seiner anatomischen Sammlung. Manuskripte für die Zeitschrift wurden eingesandt vom Pfarrer Jukovits: Die Vögel der Umgebung von Apetlon; von Ludwig v. Károlyi: Chemische Untersuchung der Weine aus der Umgebung von Presburg. Dr. Knöpfler übergab die Gedenkmünze der 10. Versammlung ungarischer Naturforscher und Ärzte zu Maros-Vásárhely.

Auf Dr. Ruprechts Antrag wurde dem Sekretär Prof. E. Mack und jenen Mitgliedern des Vereines, welche die Ausstellung während der Naturforscherversammlung bewerkstelligten, der Dank des Vereines ausgedrückt. Prof. Mack erklärte, dass es ihm nur möglich gewesen, den Verein würdig zu repräsentiren durch die thatkräftige Unterstützung der Herren Stelzner, Bibliothekar Dr. Böckh und Kustos Schneller, und bittet diesen Herren zumeist den Dank zuzuwenden, da das was er gethan, nur Pflicht seines Amtes gewesen.

Zu Mitgliedern wurden gewählt:

Herr Graf Carl Zichy in Cziffer,

„ Wilhelm Wagner, Ispan der Zuckerfabrik zu Surány,

„ Dr. Alois Feichtinger in Gran,

„ Johann v. Fridvalsky, Kustosadjunkt am ungarischen

Nationalmuseum in Pest.

Herr Dr. Wilhelm Knöpfler, k. Rath in Maros-Vásárhely,
 „ Anton v. Ruscsak, Pfarrer in Eleskő,
 „ Georg Palkovics, Amanuensis am ungarischen National-
 museum in Pest.

Vereinsversammlung

am 27. November 1865.

Herr Vicepräsident Bürgermeister M. Gottl im Vorsitze.

Herr Prof. Mack zeigt an, dass der Herr Präses des Siebenbürger Museums Graf Miko in schmeichelhafter Zuschrift den Schriftentausch mit unserem Vereine veranlasst habe, herbeigeführt durch die gütige Vermittlung des Herrn Grafen Kalman Eszterházy, der zur Zeit der Naturforscherversammlung die Vereinsschriften für Klausenburg übernommen hatte.

Die k. ungarische Akademie hat eine freundliche Einladung zur Eröffnung des neuen Akademiegebäudes nebst 2 Karten überschickt; der Vereinsausschuss wird die Vertretung bei dieser feierlichen Gelegenheit übernehmen.

In Wien hat sich ein meteorologischer Verein unter dem Präsidium des Direktors der k. k. meteorologischen Centralanstalt Dr. Jellinek gebildet, die Statuten desselben werden vorgelegt und die Mitglieder zum Beitritte eingeladen.

An Geschenken liefen ein : Mehrere Picusarten vom k. k. Ingenieur Topolansky; ein Otis tetrax vom Herrn Grafen Josef Zichy; eine reiche Sammlung von Hölzern und eine botanische Sammlung vom k. k. Gensdarmeriemajor Krzisch durch Herrn Stelzner vermittelt, dem der Dank des Vereins ausgesprochen wird.

Von der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien ging das Programm der im Mai k. J. stattfindenden Ausstellung zu.

Es wurden mehrere im Schriftentausche eingelangte Werke vorgelegt und hierauf die Aufmerksamkeit der Versammlung auf drei Werke gelenkt, welche des Näheren besprochen wurden, und zwar auf :

Aufzählung der in Ungarn und Slavonien bisher beobachteten Gefässpflanzen von Dr. A. Neilreich.

Die fossilen Kohlen Oesterreichs von Carl v. Hauer.

Die Steinkohlen Deutschlands und anderer Länder Europa's von Prof. Dr. Geinitz etc. Diese drei Werke wurden zur Anschaffung für die Vereinsbibliothek bestimmt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereine für Naturkunde zu Presburg](#)

Jahr/Year: 1864

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Vereinsversammlung am 16. Oktober 1865. 47-50](#)